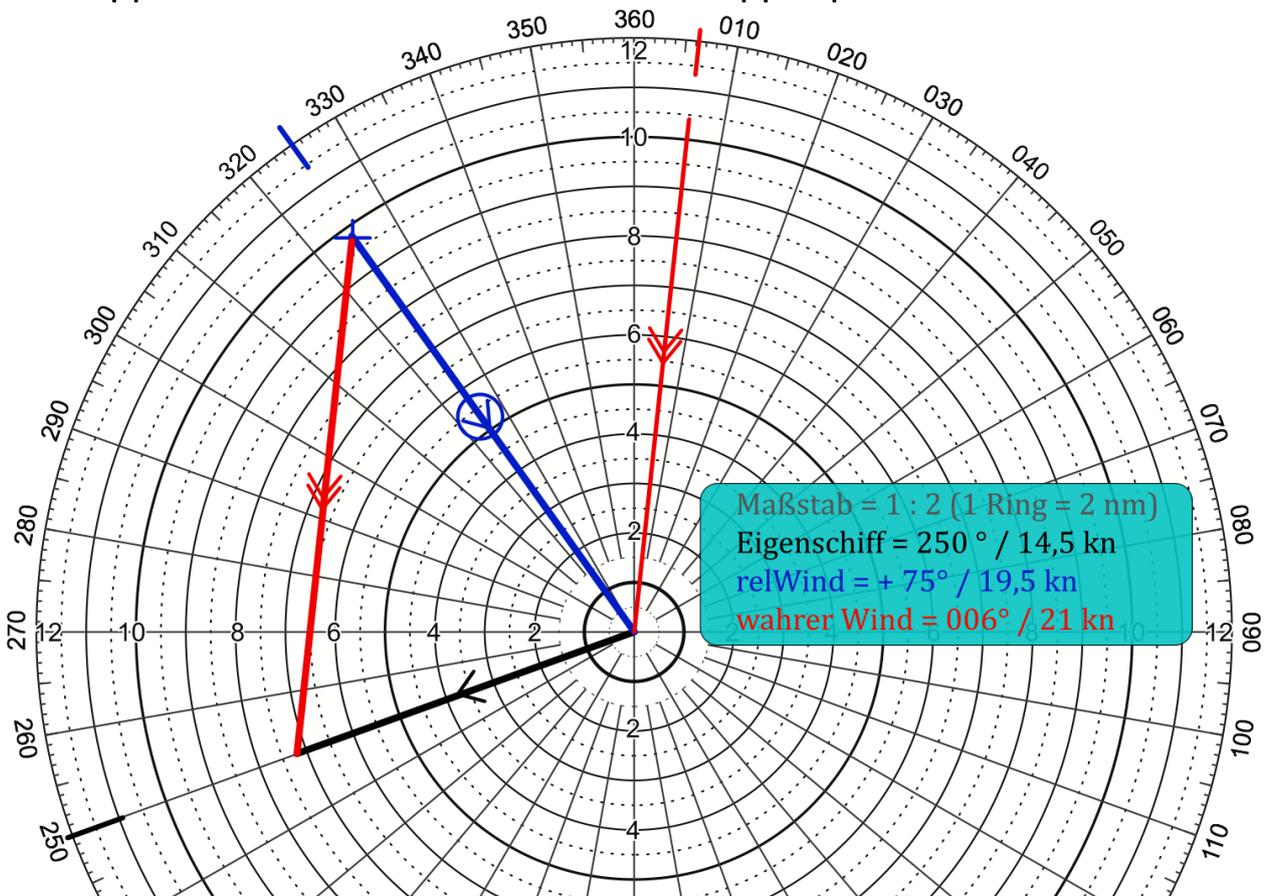




Auskoppeln des Wahren Windes auf der Koppelspinne



In diesem Beispiel:

Eigenschiffsbewegung: Kurs 250° mit 14,5 kn. Die Windanzeige zeigt den relativen Wind mit grün 75° (6,5 Strich an Steuerbord) mit 19,5 kn im Mittel.

Ablauf:

1. Festlegen des Maßstabs: hier 1:2 bzw. 30 min Vektoren (i.d.R. 60 min bzw. 30 min) n. B. auch kleiner.
2. Eintragen des eigenen Vektors: 250° mit 14,5 kn = 250° / 7,25 Ringe
3. Eintragen des relativen Windes: +75° / 19,5 kn = 325° (250° + 75°) / 9,75 Ringe
4. Verbinden des relativen Vektors mit dem eigenen Vektors
5. Verschieben des Vektors des wahren Windes in den Mittelpunkt
6. Richtung des wahren Windes = 006° aufgerundet auf 010° mit 10,5 Ringen = 010° / 21 kn.

Merke: Wind kommt aus und Strom setzt in!



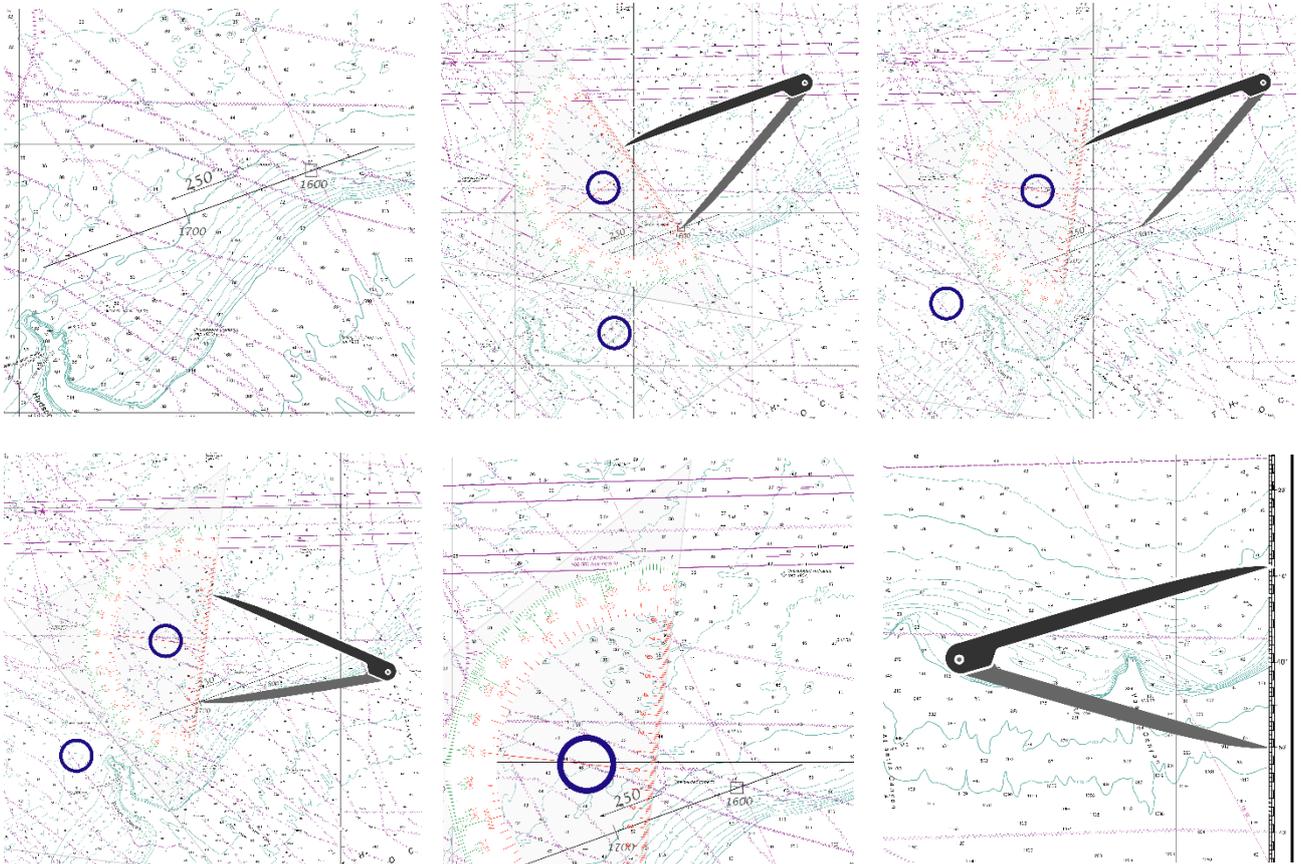
Auskoppeln des Wahren Windes auf der Seekarte

In diesem Beispiel:

Eigenschiffsbewegung: Kurs 250° mit 14,5 kn. Die Windanzeige zeigt den relativen Wind mit grün 75° (6,5 Strich an Steuerbord) mit 19,5 kn im Mittel.

Ablauf auf der Seekarte:

1. Auf der Kurslinie für eine Stunde vorkoppeln
2. die Richtung des relativen Windes mit dem Kursdreieck an den Anfang der Konstruktion anlegen und die relative Geschwindigkeit in den Zirkel nehmen und antragen – **den Zirkel mit der Spitze auf dem Vektorpunkt festhalten!**
3. Kursdreieck mit dem Zirkel und dem Ende der Konstruktion anlegen/verbinden
4. Zirkel um die eine Seite kippen und Distanz mit dem Ende der Konstruktion abnehmen
5. Richtung entnehmen → verschieben an den nächsten Meridian
6. Distanz/Windgeschwindigkeit entnehmen



Seekartenausschnitt von:

US Chart 12300

APPROACHES TO NEW YORK

NANTUCKET SHOALS TO FIVE FATHOM BANK

published at Washington D.C., U.S. Department of Commerce, National Oceanic and Atmospheric

Download: <http://www.charts.noaa.gov/PDFs/12300.pdf> am 2018-02-11